download unter www.biologiezentrum.at

1878. Bulletin Nr. 1. Second Annual Report 1880—81. Dutton Clarence E., Tertiary history of the Grand Canon District with Atlas.

Wien, kaiserliche Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte, LXXXVII. Band, 3. Abtheil., Heft 4—5, LXXXVIII. Band, 1., 2. und 3. Abtheil., Heft 1—5, LXXXIX. Band, 1. und 2. Abtheil., Heft 1—5, 3. Abtheil., Heft 1—2. Denkschriften, 47. Band.

— k. k. geologische Reichsanstalt. Verhandlungen 1884. Jahrbuch 1884.

— k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Zeitschrift 1884.

— anthropologische Gesellschaft. Mittheilungen, XIV. Band.

— Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. XXIV. Band.

Würzburg, Physikalisch-medicinische Gesellschaft. Sitzungsberichte 1883 und 1884.

Chronik.

Von Rudolf R. v. Hauer.

1884.

2. October entstand in Baldramsdorf ein Brand, bei welchem einige kleinere Gebäude niederbrannten, aber auch der Kirchthurm von den Flammen ergriffen wurde, dessen Glocken gänzlich zusammenschmolzen.

2. October wurden die Unterkunftshäuser in der Großglocknergruppe geschlossen. Dieselben waren während des Sommers von zahlreichen Gästen besucht, und zwar fanden in der Zeit vom 27. Juni bis 27. September im Glocknerhause 1792, in der Salmhütte 103 und am Seebichel auf der Goldzeche 24 Personen Unterkunft, eine Frequenz, welche bisher noch nie in dieser Höhe stattgefunden hatte. Ebenso übertraf auch die Anzahl der Glocknerbesteigungen weitaus jene der früheren Jahre, indem vom Glocknerhause aus allein 193 Gäste den Großglockner bestiegen. Die Anzahl der in Kärnten über Sommer oder auf kürzere Zeit weilenden Fremden war überhaupt auch in diesem Jahre eine ganz bedeutende und weisen insbesondere die an den Seen gelegenen Orte eine namhafte Frequenz an Sommergästen auf. Es zählten in runden Ziffern Pörtschach 1300, Velden 1000, Krumpendorf 350, Loretto 100, Maiernigg 200, Millstatt 800, Gmünd 1000 und Friesach circa 800 Gäste im Laufe der vom 15. Juni bis gegen Ende September dauernden Saison.

11. October beobachtete der mit den meteorologischen Aufzeichnungen am Hochobir betraute Hauswart während eines Gewitters, welches im

download unter www.biologiezentrum.at

Westen niederging, nach acht Uhr Abends an den dortigen Windfahnen und den Stangen der Telephonleitung mehrfache St. Elmsfeuer.

16. October traf das 8. Jägerbataillon aus Bosnien in Klagenfurt ein, um hier in Garnison zu verbleiben.

24. October wurde die diesjährige Landtagssession geschlossen, welche die Thätigkeit der Abgeordneten in besonders hohem Grade in Anspruch nahm, dafür aber auch eine ganze Reihe wichtiger Gesetze und Maßnahmen, insbesondere auf dem Gebiete der Flußregulirung und der Wildbachverbauung zu Tage förderte.

4. November beobachtete man in Klagenfurt und in mehreren Orten Kärntens gegen sieben Uhr Abends ein prächtiges Meteor, welches unter Ausstrahlung von violettem, gelbem und rothem Lichte gegen Südwest zog und durch etwa zwei Secunden sichtbar war.

11. November. Der Spätherbst verläuft so milde, daß Erdbeeren und Himbeeren im Freien reifen und noch zahlreiche blühende Pflanzen allerwärts anzutreffen sind.

17. November gegen 2 Uhr Morgens fand eine Erderschütterung statt, welche sich in vielen Theilen des Landes bemerkbar machte und an den meisten Orten von donnerartigem Getöse begleitet war. Der Erdstoß dürfte in der Richtung Nord-Süd erfolgt sein und dauerte beiläufig drei Secunden; wie es scheint, war das Görtschitzthal am meisten davon betroffen. Außerhalb Kärntens und selbst südlich der Drau waren keinerlei Erschütterungen fühlbar.

1. December übernahm das Militärärar die Landwehrkaserne, welche von der Gemeinde Klagenfurt gegenüber der Lindenhain-Realität neu erbaut worden war.

18. December wurde die Gründung eines Kärntner Trabfahr-Vereines beschlossen, welche die hervorragendsten Pferdezüchter des Landes veranlaßt hatten, um die heimische Pferdezucht zu heben.

27. December gegen 11 Uhr Abends wurden in Tarvis heftige Erdstöße verspürt, welche von donnerartigem Getöse begleitet waren und auch an anderen Orten, namentlich in Raibl und Saifnitz, bemerkt wurden. Die Richtung der Stöße scheint Südwest gegen Nordost gewesen zu sein und war deren Intensität so stark, daß an einigen Mauern Sprünge entstanden. Kurze Zeit vorher hatte in Spanien jene Reihe fürchterlicher Erdbeben begonnen, welche eine große Zahl von Ortschaften zerstörten und Tausende von Menschenleben zum Opfer forderten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 75

Autor(en)/Author(s): Hauer Rudolf Ritter von

Artikel/Article: Chronik. 1884. 29-30